

an Willy Spændlin

Bern, den 29. Mai 1906

Lieber Onkel!

Ich habe ganz kurz Böllung in der
Telegraphenzeit (das weiß schon Brief
post!!!) und aber nichts zusammen
bringen können. Ich will aber
noch etwas schreiben.

Ich will nunmehr auch meiner geliebten
Familie meinen herzlichsten Dank
für die freundliche Einladung: es
kann mir nur, ich bin sehr dankbar
für die Zeit die ich in Zürich
und konnte mir als ganz toller
Freizeit vor, daß ich mich als
nicht, noch inausgesprochen
allein, mir sehr schnell ab
gehen, die mir willkommen zu
müssen, daß es mir sehr
nicht geht. Die Gründe dafür sind
vielleicht folgende.

Erstens, daß ich einen
Anfang, irgend etwas (Arbeits)

UBA 9206.711

[illegible]

dem bewußtlos, daß ich mich nicht
nicht nach Zürich kann, so gern ich
wollen, sondern die Frage (wenig-
stens zu einem Teil) in der Hand der
Bürgergemeinde liegt! Dagegen ist
Dagegen die Botschaft und wohl auch die
Botschaft der Botschaft. Bedenke, daß ich nicht
wie ich aus der Hand der Botschaft
sage! Das ist, so zu sagen, die
Botschaft im Jahr d. Juli nach 1000
Botschaft abgeordnet. Dagegen kommt
als Botschaft, Botschaft und Botschaft
daß am Freitagstag Dagegen d. 3.
Tag ist, wo ich, gerade gesagt, wird
Botschaft. — So wird also nicht
nicht Botschaft Botschaft und nicht
kann. Dagegen meine Botschaft
Botschaft für mich Botschaft. Dagegen
sagen ich nicht Botschaft Botschaft
Botschaft Botschaft, da die Botschaft zu
kann! Botschaft, Botschaft, da
wollen nicht die Botschaft Botschaft
sagen Botschaft Botschaft Botschaft —
Botschaft Botschaft Botschaft Botschaft
Botschaft Botschaft Botschaft Botschaft

Dygnit waf mit Barrelet, theol.
all - x von Natunabing zifammen)
Es toll ab wir ind if Entfagen if
als als angumaldaten Ruffgaff!
Anwinnen, mir ife Hail widdelafon:
Jann Goltz, von der ife die im Goltz
fprag, ife mir am Dufandwinnal fön:
Bald und ife fabe die glücklichen Wirtin
mit ife wachel, Dufandwinnal im Dufand
das Fugn goltz! waffes fön ife fön
- horribile dicta - wir abendelafon
Lyrifmus (!!!) fön fön fön fön
ife wachel (die wachel in der fön-
fön fön fön in daffon!) and daffon
entfagen wachel, fön, der Dufand
ife der glücklichen Wirtin in daffon
daffon fön fön, das wachel fön fön
fön fön, das fön wir wachel mit
fön fön: - Für den gütigen Wirtin
wachel ife. Daffon wachel fön ife fön
fön. Daffon fön fön fön. Die,
waffes fön fön ife fön fön fön
fön in daffon, wachel fön fön - das
wachel in daffon!! Daffon fön fön
in der Wirtin and wachel fön
fön fön fön fön. Daffon fön fön
von daffon fön fön